

Ansprechpersonen und Kontaktdaten



P. Bruno Brantschen SJ, geb. 1965, Jesuit, Theologie in Fribourg und Innsbruck, Philosophie und Erwachsenenbildung in München, Pastoralpsychologie in Chicago. 11 Jahre Universitätsseelsorge in Basel und 3 Jahre Jugend- und Pfarreiseelsorge in St. Marien und Allerheiligen, Basel. Seit 2013 leitet er die Bereiche Exerzitien, geistliche Begleitung und Langzeit-Gäste im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn bei Zug (www.lassalle-haus.org).

Bruno Brantschen SJ, Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach
041 757 14 45 | 079 173 01 05
bruno.brantschen@lassalle-haus.org



Dr. Gabriele Kieser, geb. 1962, promoviert im Bereich Spirituelle Theologie, Logotherapeutin und Ausbilderin der PRH-Persönlichkeitsentwicklung (www.prh-persoenlichkeitsentwicklung.com). 14 Jahre führte sie das Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL. Seit 2013 ist sie Klinikseelsorgerin an den UPK Basel. 2020 erschien ihr Buch «Achtsamkeitsbasierte Persönlichkeitsentwicklung».

Dr. Gabriele Kieser, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4056 Basel
079 476 64 37 | gabriele.kieser@bluewin.ch



Robert Knüsel-Glanzmann, geb. 1950, Theologiestudium in Luzern, 1977 Institutio im Bistum Basel. 13 Jahre kirchliche Verbands-Jugendarbeit, 17 Jahre Pfarreiseelsorge als Gemeindeleiter, 12 Jahre Leitung der Fachstellen Dritter Bildungsweg und Kirchliche Berufe. Weiterbildung in geistlicher Begleitung, Bibliodrama, Kontemplation und Berufungcoaching. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

Robert Knüsel-Glanzmann, Bachgasse 27, 6073 Flüheli-Ranft
079 645 11 44 | robert.knuesel@kath.ch

Gemeinsame Adresse: mail: seelsorge@seelsorgende.ch | web: www.seelsorgende.ch

Zur Quelle kommen An Krisen wachsen

**Auftrag, Angebote
Ansprechpersonen und Kontaktdaten**

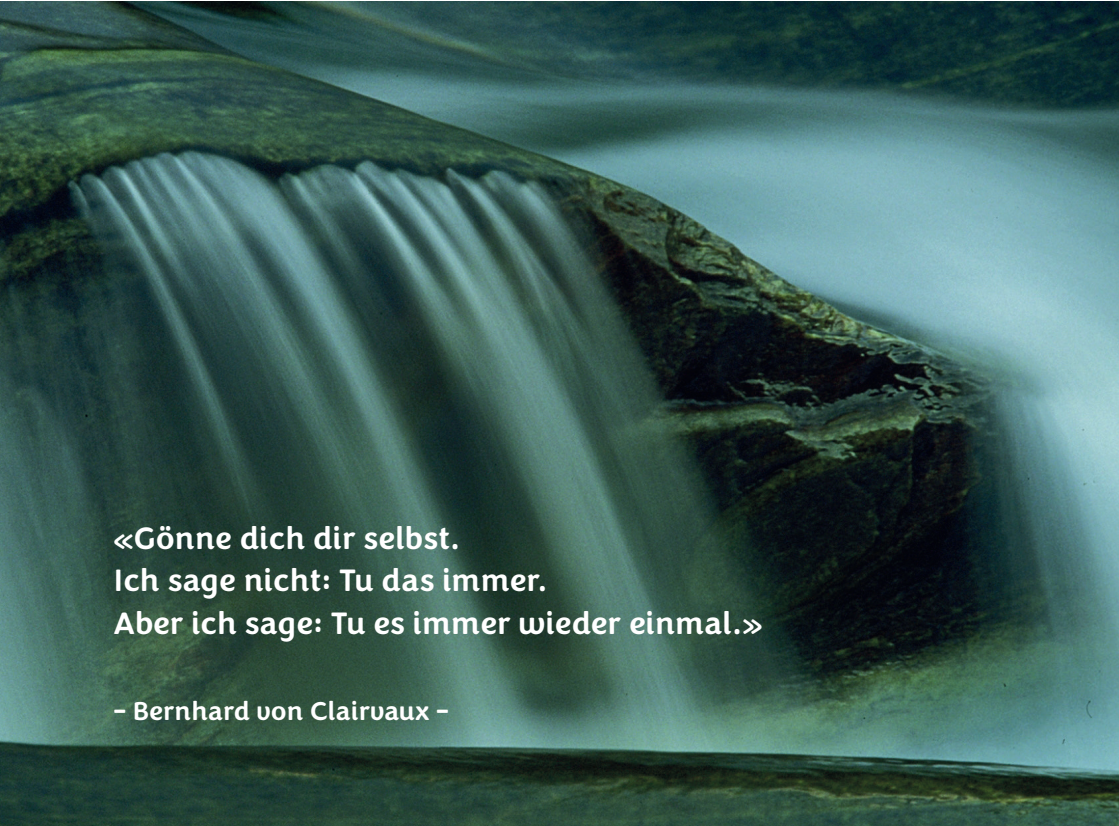


SEELSORGE
FÜR SEELSORGENDE
IM BISTUM BASEL

Unser Ziel

Die Fachstelle «Seelsorge für Seelsorgende im Bistum Basel» wurde im Jahr 2004 auf Initiative des Bischofs mit folgendem Auftrag geschaffen:

- Die Team-Mitglieder von «Seelsorge für Seelsorgende» stehen kirchlichen Mitarbeiter*innen in schwierigen Situationen (persönliche Fragen, Konflikte am Arbeitsplatz usw.) beratend und unterstützend als Gesprächspartner*innen zur Verfügung.
- «Seelsorge für Seelsorgende» stärkt durch Veranstaltungen die geistliche, psychische und körperliche Gesundheit der Seelsorger*innen, damit sie ihren Dienst selbstbewusst, mit innerem Feuer und in guter Balance ausüben können.
- Ein vertrauensvoller und professioneller Umgang mit allem Persönlichen ist für das Team «Seelsorge für Seelsorgende» wichtig. Es untersteht der beruflichen Schweigepflicht gegenüber sämtlichen Drittpersonen.



«Gönne dich dir selbst.
Ich sage nicht: Tu das immer.
Aber ich sage: Tu es immer wieder einmal.»

- Bernhard von Clairvaux -

Unsere Angebote

Persönlich: Kirchliche Mitarbeiter*innen können sich jederzeit vertraulich an die Adresse der Fachstelle oder an eine Person des Teams wenden (Kontaktdaten: siehe hinten). Die Gespräche, telefonisch, per Video oder vor Ort, sind unentgeltlich.

Für Teams: Die Team-Mitglieder von «Seelsorge für Seelsorgende» kommen zu einem Treffen oder einer Versammlung vor Ort, im Pastoralraum oder auf überregionaler Ebene. Je nach Wunsch und Zeitfenster geben sie Anregungen, was es heissen kann, gemeinsam als «gesunde Seelsorgende in gesunden Strukturen» wirksam zu sein. Anfragen nehmen wir gerne entgegen.

Ergänzende Angebote der Team-Mitglieder

In den Ranft steigen

Robert Knüsel-Glanzmann begleitet einzelne oder kleine Teams auf einem Wegstück persönlicher Vertiefung. Einem Fluss (Melchaa, Reuss, Aare) entlang wandernd oder auf dem Bruder-Klaus-Weg pilgernd, können Fragen Raum gewinnen: Was gründet mich als Person, uns als Team spirituell? Wie können wir aus der Begegnung mit Niklaus und Dorothee von Flüe Kraft schöpfen? Was ist mir auf dem weiteren Weg wirklich wichtig?

Persönlichkeitsentwicklung als Ressource für das Team entdecken

Gabriele Kieser bietet für Teams Tage oder Halbtage zum Thema «Persönlichkeitsentwicklung als Ressource für das Team» an. Denn natürlich wächst das kollektive Potenzial eines Teams in der Masse, indem die einzelnen Mitglieder ihre Potenziale entwickeln. Wie kann unser Team ein Ort werden (oder bleiben), an dem diese Persönlichkeitsentwicklung nicht nur geduldet, sondern begrüsst und gefördert wird?

Bei einem feinen Essen und einem offenen Ohr innehalten

Bruno Brantschen SJ lädt kirchliche Mitarbeiter*innen ins Lassalle-Haus Bad Schönbrunn ein und begleitet sie für ein paar Stunden. Während einer Zeit der Stille und Reflexion, bei einem feinen Essen und einem guten Tropfen klären wir miteinander: Worum geht es? Was ist jetzt wichtig? Welches ist der nächste Schritt?

Die angeführten Angebote sind kostenlos.